



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 - 91 44 04 - 0 | F. 0231 - 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Die Zukunft der beruflichen Bildung – die berufliche Bildung der Zukunft

Freitag, 27. November 2009
13.00 – 19.00 Uhr

CVJM Hotel Düsseldorf,
Graf-Adolf-Straße 102, 40210 Düsseldorf

Um Anmeldung wird gebeten, unter:
info@boell-nrw.de

Vielleicht mehr als in anderen Ländern sind in Deutschland die Chancen hinsichtlich sozialer und wirtschaftlicher Teilhabe an eine abgeschlossene Berufsausbildung gebunden. Menschen ohne formal abgeschlossene Ausbildung sind stärker von Arbeitslosigkeit und gesellschaftlicher Ausgrenzung betroffen. Auch volkswirtschaftlich gesehen birgt der vergleichsweise hohe Anteil nicht ausreichend qualifizierter Bevölkerung hohe Risiken – nicht zuletzt mit Blick auf den demografischen Wandel. In Mittelpunkt dieses Workshops steht eine Bestandsaufnahme der Situation der beruflichen Bildung.



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 - 91 44 04 - 0 | F. 0231 - 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Dabei geht es sowohl um die Probleme der dualen Ausbildung wie auch um das sogenannte Übergangssystem und seine Probleme, den Jugendlichen eine reale Perspektive auf Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Beiträge von:

Klaus Troltsch, Bundesinstitut für Berufsbildung
Bonn
Dr. Lars Windelband, Institut Technik und Bildung der Universität Bremen
Andreas Oehme, Geschäftsführer des Westdeutschen Handwerkskammertags Düsseldorf
Jana Niemeier und Franz Heuel, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf
Norbert Vogelpohl, Pictorius Berufskolleg Coesfeld
Martina Lüking Jugendhaus Bielefeld

Begrüßung, Einführung und Moderation:

Dr. Maria Icking, Vorstand Heinrich Böll Stiftung NRW